

- Sigurd heißt er, des Sigmund Erbe,
Der dich mit dem Schwerte erschlug.
- Fafnir: Wer reizte dich an? Der Reizung folgend,
Warum taust du den Todesstreich?
Hellsünger Bursche! Ein Held war dein Vater,
Drum bist du als Knabe schon fei.
- Sigurd: Mich reizte mein Mut, die raschen Hände
Vollführten's mit scharfem Schwert;
Beherzt wird nie, wenn das Haar ergraut,
Wer als Knabe Gefahren stoch.
- Fafnir: — — — — —
Das glänzende Gold und die glutroten Ringe
Bringen dir einst den Untergang.
- Sigurd: Schalten will mit dem Schatz ein jeder
Zimmer bis zu dem einen Tag;
Denn einmal müssen alle Menschen
Fahren von hier zur Hel.
- Fafnir: Ich rate dir, Sigurd, den Rat nimm an
Und reite nach Hause von hier!
Das glänzende Gold und die glutroten Ringe
Bringen dir einst den Untergang.
- Sigurd: Der Rat ist erteilt, doch reiten will ich
Zu dem Hort, der im Heidekraut ruht;
In den letzten Zudungen liege, Fafnir,
Bis Hel von hinnen dich führt.
- Fafnir: Es verrät mich Regin, auch dich verrät er,
Uns beiden bringt er den Tod;
Sein Leben, fühl' ich, muß Fafnir lassen;
Der Stärkre im Streite warst du!

Da starb Fafnir.

Regin kam herbei; er sagte, Sigurd habe seinen Bruder getötet, und verlangte das als Buße, daß er Fafnirs Herz nehme und am Feuer brate; darauf beugte sich Regin nieder und trank Fafnirs Blut und streckte sich dann hin, um zu schlafen. Als nun Sigurd das Herz briet und meinte, daß es gar sei, und mit dem Finger fühlte, ob es noch hart wäre, da kam der Saft aus dem Herzen an seinen Finger und verbrannte ihn; er führte daher den Finger zum Munde. Als das Herzblut auf seine Zunge gelangte, da verstand er die Vogelsprache und vernahm, was die Spechtmeisen sagten, die im Baume saßen. Die eine sprach:

Dort sitzt Sigurd, besudelt mit Blut,
am Feuer brät er des Fafnir Herz;
schlau schiene mir der Schenker der Ringe,
aß' er den leuchtenden Lebensmuskel.

Dort liegt Regin, hält Rat mit sich,
will betrügen den Jüngling, der treu ihn wähnt;
er zeihet ihn fälschlich aus Zorn der Schuld,
der Ränkeshmied will rächen seinen Bruder.

Da ging Sigurd zu Regin und erschlug ihn. Die Spechtmeisen aber fangen weiter:

Eine Halle steht auf Hindarfjall,
rings von leuchtender Lohe umgeben;
geschickte Männer schufen den Saal
aus dem funkelnden Glanz, den die Flüsse bergen.